

Sport & TV

Engagierte Funktionärin gestorben

Zum Tode der langjährigen Geschäftsführerin des MTV Aurich, Insa Bornhuse

AURICH Mit Insa Bornhuse (MTV Aurich) ist am vergangenen Dienstag die ehemalige, langjährige Geschäftsführerin des MTV Aurich im Alter von 60 Jahren verstorben.

Geprägt durch die Arbeit ihres Vaters Lothar Bornhuse, langjähriger Landesjugendobmann im nordwestdeutschen Fußballverband, war sie anfangs begeisterte Fußballerin (Torfrau) und fand nach einem Jurastudium und späteren Ausbildung zur Vereinsmanagerin zum MTV Aurich. Dort war sie von 1998 bis 2013 Geschäftsführerin.

Für die Interessengemeinschaft der Auricher Sportvereine koordinierte sie viele Jahre die Vergabe der Übungszeiten für Auricher Sportvereine in kommunalen Sportstätten und unterstützte den Vorstand beim Führen der Dienstgeschäfte.

Über ihre Vereinstätigkeit hinaus engagierte sie sich im Turnkreis Aurich, war von 2001 bis 2005 stellvertretende Vorsitzende und von 2005 bis 2021 Vorsitzende. Erst im vergangenen Jahr wurde Insa Bornhuse auf dem Kreisturntag zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Zusammen- und Mit-

arbeit mit den ostfriesischen Turnkreisen und im Ostfriesischen Turn- und Sportförderverein waren ihr stets wichtig.



Insa Bornhuse

Ihre hohe Motivationsfähigkeit und ihr Einsatz für den Vereinssport prägten ihre Arbeit als Vorsitzende. Dafür wurde sie vom Deutschen Turnerbund (DTB) mit dem Ehrenbrief und der Silbernen Ehrennadel geehrt.

Auch der Kreissportbund Aurich profitierte von ihrem Engagement. Von 2015 bis 2021 war sie im Vorstand für die Vereins- und Organisationsentwicklung zuständig, führte viele Seminare für die Sportregion Ostfriesland durch und fungierte in der Vereinsberatung für den Landessportbund Niedersachsen.

Im Deutschen Fußballbund war sie als Juristin geschätzt und viele Jahre im Bundesschiedsgericht tätig.

Mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel würdigte der Landessportbund ihr Wirken für den Sport.